# Vorwort der Redaktion

Autor(en): **Schweizer, W. / Kalberer, W. / Muntwyler, H.J. / Begert, O.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1991)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Vorwort der Redaktion

Das Aarburger Neujahrsblatt stellt bekanntlich eine politisch unabhängige, kulturelle Publikation dar, die zum ersten den Zweck verfolgt, den Aarburgern jeweils am Jahreswechsel in Form einer Chronik und in Bildberichten die im abgelaufenen Jahr wichtigsten kulturellen Ereignisse in Erinnerung zu rufen, zum zweiten auf geschichtliche Ereignisse des Städtchens und seiner Region hinzuweisen und zum dritten in Form von Portraits bedeutende Persönlichkeiten, Firmen, Institutionen, Vereine und Gruppierungen vorzustellen, die das kulturelle und wirtschaftliche Leben mitgestalten und mitprägen.
Das Redaktorenteam kann dabei in der Regel auf die freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit von kompetenten Autoren zählen, denen hiermit für ihren Einsatz herzlich gedankt sei.
Der Gemeinderat hat schon seit längerer Zeit erkannt, dass dem Aarburger Neujahrsblatt die bedeutende Aufgabe zukommt, dazu beizutragen, dass sich durch die Kenntnisse von Geschichte des Ortes und der Region, das Vertrautsein mit den Institutionen und die Teilnahme an Anlässen von Vereinen und Organisationen die Bewohner von Aarburg auch als Aarburger fühlen. Erst dieses Verwurzeltsein in der Region weckt das Interesse für Problemlösungen, die nicht nur kurzfristig und am Eigennutzen, sondern längerfristig und am Gesamtinteresse orientiert sind.
Diese Bedeutung wird neu auch durch die Tatsache unterstrichen, dass der für die kulturellen Angelegenheiten zuständigen Gemeinderat, Herr W. Kalberer, für die Mitgestaltung dieser für die Gemeinde und Region wichtigen kulturellen Publikation gewonnen werden konnte. Die bisherige Redaktion freut sich daher, Ihnen Herrn W. Kalberer als neuen Mitredaktor vorstellen zu dürfen.
In der Ausgabe 1991 und damit im Vorfeld zu den 700-Jahrfeiern der Eidgenossenschaft weist der Artikel «Aarburg vor 200 Jahren» anhand von Zeitdokumenten auf die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Lebensumstände der Aarburger hin und versucht deutlich zu machen, wie sich neue Leitideen Bahn brechen und damit zu einer Zeitenwende führen. Dabei sind gewisse Parallelen zur heutigen politischen Situation unverkennbar.
Auch die dritte Serie der Familienwappen gehört zum historisch orientierten Teil, wobei nochmals darauf hingewiesen sei, dass die Wappen als Sonderdruck gekauft und gerahmt werden können. Vergangenheit und Gegenwart verbinden sich mit der Gedenkfeier zum 150. Jahrestag des – für damalige Verhältnisse – verheerenden Brandes des Städtchens Aarburg. Im Rückblick wird der Bewältigung dieser Katastrophe gedacht. Im aktuellen Teil bilden das Jugendfest und die Vorstellung des Nautischen Klubs die Schwerpunkte.
Wir hoffen natürlich gerne, dass auch die anderen Beiträge, für die den Autoren hiermit ein herzliches Dankeschön ausgesprochen sei, Ihr Interesse finden werden.
Danken möchten wir ebenfalls den Inserenten und der Gemeinde Aarburg, ohne deren finanzielle Unterstützung das Neujahrsblatt nicht hätte erscheinen können.
Jedem Neujahrsblatt, das an die Haushalte verteilt wird, liegt zudem ein Einzahlungsschein bei und wir hoffen gerne, dass er nicht unbeachtet bleibt.
Das Redaktorenteam entbietet allen Leserinnen und Lesern die besten Wünsche zum Jahreswechsel und wünscht bei der Lektüre viel Vergnügen.

Woodtli Druck AG, 4663 Aarburg

Redaktion: Dr. W. Schweizer
W. Kalberer
H.J. Muntwyler
O. Begert

**Sanitär-Shop**
**Do it yourself**

Beratung und Bedienung durch gelerntes Fachpersonal mit langjähriger SERVICE-Erfahrung

Alles unter einem Dach...
von der Dichtung bis zum modernen Apparat

Öffnungszeiten mit Fachberatung
Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Ein Besuch lohnt sich

**Planung**
**Projektierung**
**Ausführung**
**Verkauf**

Spenglerarbeiten
Blitzschutz
Flachdächer
Sanitär- und Heizungs-Installationen
Öl- und Gasfeuerungen
Alternativenergien
Umbauten für Bad und Küchen
Waschautomaten
Boiler entkalken
Ölofen-Service

**Reparatur-Service**
Reparatur-Service

**Otto Bär AG**
Haustechnik
**4663 Aarburg**

Sägestrasse 3
Tel. 062 - 41 37 87

Filiale Vordemwald
Tel. 51 91 01

Sanitäre Anlagen – Spenglerei – Heizungen
Technisches Büro



STOP

**Die grösste Auswahl weit und breit bei**

**BOPP**

Ein enormes Angebot

***Vorhänge aus Aarburg***

Oltnerstr. 33, 4663 Aarburg, ✆ 41 55 45
Montag morgen geschlossen
(hinter BP-Garage Plüss)

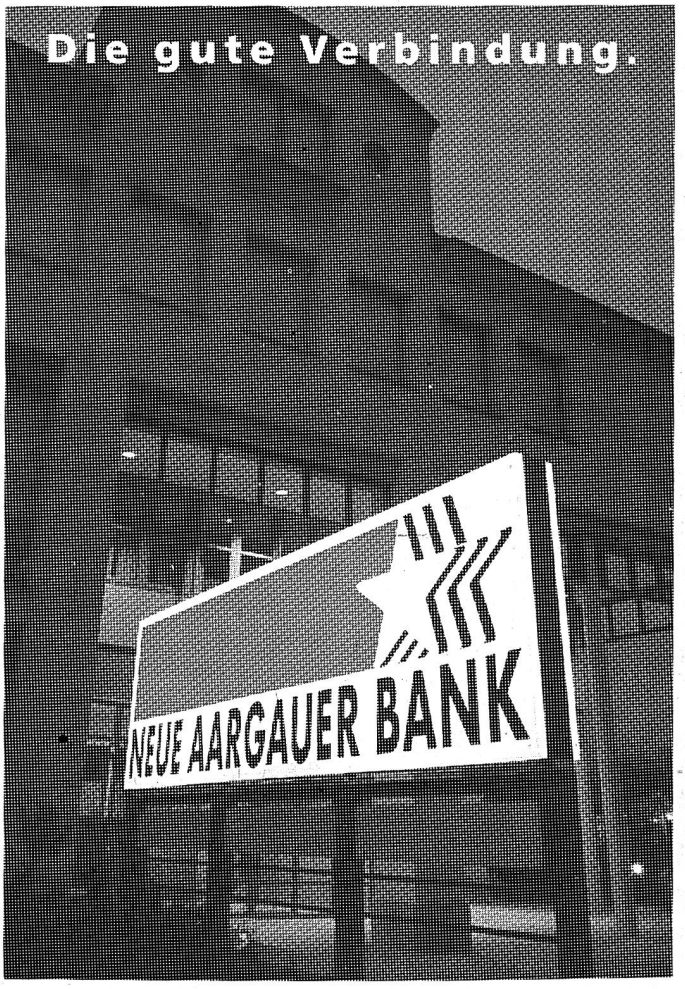


Malergeschäft **stiwi**

Otmar Stiasny
Wartburgstrasse 22
**4663 Aarburg**
Telefon 062 - 41 66 92

Empfehle mich für saubere Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten sowie Fassadenrenovationen



**Ihr Florist**

BLUMEN **Schläfli**
Baslerstrasse 35 Oftringen